

Biokreis e.V., Stelzlhof 1, 94034 Passau, Tel. 0851/75 650-0 www.biokreis.de

## PRESSEINFORMATION

## Biokreis und Biobauern solidarisch mit streikenden Milchbauern

Passau, 29.5.2008 - "Wachsen oder Weichen!" – nach diesem Slogan wird die traditionelle Landwirtschaft immer mehr unter Druck gesetzt und muss schließlich aufgeben. Dass an dieser Schraube weder von der verarbeitenden Industrie, in diesem Fall den großen Molkereien, noch von der Politik weiter gedreht werden darf, ist das Anliegen des ökologischen Anbauverbandes Biokreis.

Geschäftsführer Sepp Brunnbauer sieht sich daher wie auch viele Biomilch erzeugende Landwirte solidarisch mit den jetzt streikenden Milchbauern. "Wenn konventionelle Milchbauern durch Politik und Markt gezwungen werden weiterhin nicht kostendeckend zu arbeiten, werden auch die höheren Preise für Biomilch nicht zu halten sein." Das wäre angesichts der weiter steigenden Energiepreise wie auch der stetig teurer werdenden Futtermittel eine Katastrophe für die kleinen und mittleren landwirtschaftlichen Betriebe. "Durch die Erhöhung der Milchquote und gar deren Abschaffung werden Milch erzeugende Industrieanlagen geschaffen und die traditionelle Landwirtschaft verdrängt. Das würde zu einer tiefgreifenden Umstrukturierung der Landschaft führen: monotone Maisfelder statt grüner Wiesen" ist die Meinung von Sepp Brunnbauer. Daher sieht er sich diesmal einig mit Bundesminister Horst Seehofer, der im EU-Parlament gegen die Abschaffung der Milchquote votiert hat und den streikenden Milchbauern ebenfalls seine Solidarität bekundete. "Allerdings werden wir Verbände sehr genau darauf achten, ob das nicht nur ein Lippenbekenntnis war", so der Biokreis-Geschäftsführer.

+++



**Biokreis** –Im Zeichen der zwei Ähren arbeiten rund 700 Biobauern und 60 ökologische Verarbeiter für den Erhalt bäuerlicher Landwirtschaft und handwerklicher Lebensmittelverarbeitung zusammen.